Gemeinde Riepsdorf

Niederschrift Nr. 03/2013 – 2018 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 04.09.2013

Tagungsort:**„ „Bruhn's Gasthof"** in Gosdorf.

Anwesend:
01. Gemeindevertreter Hartwig Bendfeldt
02. Gemeindevertreter Hartwig Berner
03. Gemeindevertreter Holger Diedrich
04. Gemeindevertreter Axel Ehrich
05. Gemeindevertreterin Elin Gramkau
06. Gemeindevertreter Dietmar Lüdtke
07. Gemeindevertreter Harboe Oosting
08. Gemeindevertreter Axel Wildfang
10. Gemeindevertreterin Dagmar Will-Schmütz

Entschuldigt fehlt Henning Hohmann

VA Arlt als Protokollführerin
33 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.05 Uhr

Herr Bürgermeister Bendfeldt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht erfolgt. Der Antrag der BUG auf Streichung des Tagesordnungspunkt Nr. 6 wird mit 4 - Ja Stimmen zu 6 Nein - Stimmen abgelehnt. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Niederschrift Nr. 1/2013 - 2018 vom 20.06.2013
2. Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 05.08.2013
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen - Tischvorlage -
5. Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.2013 - Vorlage -
6. 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Riepsdorf - Vorlage -

7. Situationsbericht zu den Spielplätzen in der Gemeinde Riepsdorf hier: Bericht der Ausschussvorsitzenden
8. Sachstandsbericht Leuchtfeuer DFS
9. Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen

Einwohnerfragestunde:

Ein Anwohner fragt nach, warum in Gosdorf im Poggenpohler Weg das Vorfahrtsschild umgestellt wurde.

Ein Einwohner interessiert sich für die Kosten des Radwegebaus aus dem letzten Jahr.

Ein Anwohner beschwert sich, dass an einigen Stellen am neuen Radweg die Grünstreifen der Gemeinde und der Anwohner teilweise stark verunkrautet sind. Herr Bendfeldt erläutert, dass die Gemeindeflächen durch die Oldenburger Werkstätten gepflegt werden und die Reinigung der Gehwege obliegt den Anliegern.

Ein Anwohner fragt nach, ob es nicht möglich sei die rote Nachtkennzeichnung an der 150 m Windmühlen zu synchronisieren.

Alle Fragen werden von Herrn Bendfeldt beantwortet.

Zu Punkt 1: Niederschrift Nr. 1/2013 - 2018 vom 20.06.2013

Herr Diedrich merkt an, dass im Protokoll mehrmals sein Name falsch geschrieben wurde und bittet dieses zu ändern. Ansonsten werden gegen die Niederschrift keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 2/2013 - 2018 vom 05.08.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters
Herr Bendfeldt berichtet,

- dass die Dachsanierung am Gemeindehaus teurer als im Angebot geworden ist, da die Schornsteineinfassung komplett saniert werden musste.

- über den Baufortschritt des Feuerwehrgerätehauses.

- dass eine Geschwindigkeitsmessung am Ortseingang Riepsdorf ergab, dass ca. 80 % der Fahrzeuge sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten.

- dass eine Gesprächsrunde Radweg L231 stattgefunden hat.

- dass die Breitbandanbindung in den Ortsteilen Riepsdorf, Quaal und Koselau Ost nun verfügbar ist.

- über die 4 Sitzungen beim ZVK (2 Vorstands- und 2 Versammlungssitzungen) und über das Thema Niederschlagswassereinführung – hierzu werde im November eine Einwohnerversammlung stattfinden.

- über die Lenkungsgruppe Zukunft .

- dass das Treffen mit der Partnergemeinde Rieps mit einer Übung auf dem Hof Forwick stattgefunden hat.

- über das Gemeindeschützenfest auf dem Riepsdorfer Schießstand.

- über die Sommerfeste der Feuerwehren.

Zu Punkt 4: Bekanntgabe / Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Entfällt da keine Haushaltsüberschreitungen vorliegen.

Zu Punkt 5: Feststellung der Gültigkeit der Gemeindewahl am 26.05.

Einstimmig beschliesst die Gemeindevertretung folgendes:

Da der Wahlprüfungsausschuss festgestellt hat, dass

1. Jede/r der Vertreter/in wählbar war,
2. bei der Vorbereitung der Wahl oder der Wahlhandlug keine Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die das Wahlergebnis im Wahlkreis oder die Verteilung der Sitze aus den Listen im Einzelfall beeinflusst haben können und somit die Wahl nicht zu wiederholen ist und
3. die Feststellung des Wahlergebnisses nicht fehlerhaft war,

wird die Wahl für gültig erklärt.

Zu Punkt 6: 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Riepsdorf

Nach eingehender Diskussion der Vorlage beschließt die Gemeindevertretung mit 6 Ja-Stimmen und 4 Nein–Stimmen die 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Riepsdorf wie folgt ab dem 01.01.2014 zu ändern:

2. Nachtragssatzung
zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Riepsdorf

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein und der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung) sowie der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführungen der Freiwilligen Feuerwehren und ihrer Stellvertretungen (Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 04. September 2013 folgende 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung vom 23. April 2003 erlassen:

Artikel 1

§ 1
Mitglieder der Gemeindevertretung

Absatz (1) erhält folgende Neufassung:

(1) Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an

Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, der Fraktionen und Teilfraktionen, an sonstigen in der Hauptsatzung bestimmten Sitzungen sowie für sonstige Tätigkeiten für die Gemeinde ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €.

Artikel 2

§ 2
Bürgermeisterin oder Bürgermeister und Stellvertretende

Absatz (1) erhält folgende Neufassung:
Neben dem Sitzungsgeld nach § 1 Absatz (1) erhält die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung

Artikel 3

§ 4
Wählbare Bürgerinnen und Bürger der Ausschüsse

Absatz (1) erhält folgende Neufassung:

(1) Die nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung für die Teilnahme an Sitzungen der Ausschüsse, in die sie gewählt sind, und an Sitzungen der Fraktionen und Teilfraktionen, die der Vorbereitung der Ausschusssitzung dienen, sowie ihre sonstigen Tätigkeiten für die Gemeinde ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 €

Artikel 4

Diese 2. Nachtragssatzung tritt zum 01. Januar 2014 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Zu Punkt 7: Situationsbericht zu den Spielplätzen in der Gemeinde Riepsdorf

Frau Gramkau berichtet über die letzte Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses vom 27. August 2013.

Bezüglich der Überprüfung der Spielplätze bittet die Gemeindevertretung die Verwaltung die Ausführung des Angebotes des Bauhofes Lensahn weiter auszuführen und genauere Angaben zu machen.

Zur Weiterführung des Spielplatzes in Koselau beschließt die Gemeindevertretung einstimmig mit dem Eigentümer der Fläche zwecks Pachtvertrags in Verhandlungen zu treten.

Zu Punkt 8: Sachstandsbericht Leuchtfeuer DFS

Herr Bendfeldt erläutert den aktuellen Sachstand, dass zurzeit die Erweiterung der Sicherungsbereiche um das Drehfunkfeuer der Deutschen Flugsicherung in Heringsdorf im Umkreis von 15 Kilometern den Bau neuer und das Repowering vorhandener Windräder untersagen. Noch ist keine Entscheidung gefallen, Gespräche hierzu werden in den nächsten Wochen geführt.

Zu Punkt 9: Mitteilungen und Anfragen der GemeindevertreterInnen

Herr Berner berichtet, dass in Thomsdorf die Weidenstraße mit einem Bagger abgezogen wurde.

Herr Wildfang berichtet, dass im Radkuhl die Vorarbeiten für die Asphaltdeckensanierung teilweise erneuert werden muss, da ein Landwirtschaftliches Unternehmen trotz Durchfahrverbot mit einem Traktor nebst Güllewagen durchgefahren ist und damit einen Schaden verursacht hat.

Herr Oosting fragt nach, wann die Solarstraßenlampen aufgestellt würden. Herr Bendfeldt berichtet, dass diese bald ausgeschrieben werden.

Frau Gramkau berichtet darüber, dass sie aufgrund der Zahlen des Zensus – wie in der letzen Sitzung Jugend-, Sport- und Kulturausschusses besprochen - einen Jugend- und Seniorenbeirat einrichten möchte. Sie bittet dieses in den Fraktionen zu diskutieren und dann auf der nächsten Gemeindevertretersitzung darüber zu beraten.

Herr Ehrich berichtet, dass die Schilder am Prinerberg in Thomsdorf vom Schulbus umgefahren wurden – die Verwaltung wird gebeten das zu überprüfen. Weiterhin ist das Grundstück

von Herrn Gau sehr ungepflegt. Er muss nochmals von der Verwaltung diesbezüglich angeschrieben werden.

Frau Will-Schmütz berichtet, dass sie beobachtet hat, dass in der letzten Zeit vermehrt gefüllte Hundekotbeutel in den Knicks entsorgt werden. Zunehmend werden auch Gartenabfälle in den Gräben unverschämter Weise abgeladen.

Herr Diedrich berichtet über seine Teilnahme an der Informationsveranstaltung zum Projekt Baublockkataster Schleswig-Holstein. Nach kurzer Für - und Wider-Diskussion soll dieser Punkt in der nächsten Sitzung des Bauausschusses beraten werden.

Herr Berner berichtet, dass die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sich bei Bedarf an Fortbildung bei Frau Wüsthoff oder Herrn Bendfeldt melden können.

Herr Bendfeldt bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

....

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Protokollführer

gesehen: ..... gesehen: .....

Amtsvorsteher

Büroltd.Beamter